

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 11
Fax 056 619 91 80
E-Mail edv@wohlen.ch
Internet www.wohlen.ch

995

5. April 2013

Bericht Bereich EDV zu Standortmarketingkonzept / Internetauftritt Gemeinde Wohlen

Inhaltsverzeichnis

1.	Berichtsinhalt	2
2.	Kurzzusammenfassung	2
3.	Ausgangslage.....	2
3.1	Barrierefreies Design	2
3.2	Bedienerfreundlichkeit.....	2
3.3	Benutzer-Perspektive.....	2
3.4	Gesamtdienstleistungen	3
3.5	Nutzungsintensität / Zeiteinsparungen.....	3
4.	Ziele	3
4.1	Barrierefreies Design	3
4.2	Bedienerfreundlichkeit.....	3
4.3	Benutzer-Perspektive.....	4
4.4	Gesamtdienstleistungen	4
4.5	Nutzungsintensität / Zeiteinsparungen.....	4
5.	Vorgehen	4
5.1	Barrierefreies Design	4
5.2	Bedienerfreundlichkeit.....	4
5.3	Benutzer-Perspektive.....	4
5.4	Gesamtdienstleistungen	4
5.5	Nutzungsintensität / Zeiteinsparungen.....	4
6.	Termine	5
7.	Kostenzusammenstellung.....	5
8.	Kurzbeschreibung der eingesetzten Module	6
8.1	Redesign.....	6
8.2	Meteonews Gemeindewetter (Premium).....	7
8.3	I-Speaker.....	8
8.4	ContactNet-Modul	8
8.5	Themen-Modul	9
8.6	I-Payment	9
8.7	ePDF / Formularpool.....	10
8.8	SuisselD-Login-Modul	11

1. Berichtsinhalt

Dieser Bericht beschreibt den Teilbereich des Standortmarketingkonzepts, der den Internetauftritt der Gemeinde Wohlen betrifft. Die verschiedenen Anpassungen und Neuerung rund um den Internetauftritt werden in diesem Bericht beschrieben.

2. Kurzzusammenfassung

Das neu erarbeitete Erscheinungsbild der Gemeinde Wohlen (CI/CD) soll sich im Internetauftritt widerspiegeln und die zugehörigen Botschaften allen BesucherInnen vermitteln. Gleichzeitig wird damit die Internetseite von Wohlen technisch wieder auf den neusten Stand gebracht und die Benutzerfreundlichkeit kann dadurch gleichzeitig wesentlich gesteigert werden.

Der Verwaltung und den Behörden werden zusätzliche eGovernment-Instrumente in die Hand geben, um ihnen die Abwicklung der auf der Internetplattform angestossenen Geschäfte zu erleichtern und die elektronische Geschäftsabwicklung zu fördern. Dadurch sollen eine Effizienz- und Qualitätssteigerung der erbrachten Dienstleistungen der Verwaltung unterstützt werden.

3. Ausgangslage

Der Webauftritt der Gemeinde Wohlen wurde 2005 zum letzten Mal überarbeitet. Das Internet und damit auch die Anforderungen an den Internetauftritt der Gemeinde Wohlen haben sich inzwischen stark verändert. Insbesondere in den folgenden Bereichen besteht ein Handlungsbedarf.

3.1 Barrierefreies Design

Öffentliche Verwaltungen sind gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Internetangebote so zu gestalten, dass sie auch für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zugänglich sind (sog. „Barrierefreiheit“, „Zugänglichkeit“ oder „Accessibility“). Das System GemWeb/CityWeb der Firma i-web.ch, mit dem die Gemeinde Wohlen ihren Webauftritt betreibt, wird deshalb laufend an die massgeblichen internationalen und nationalen Richtlinien und Standards angepasst. Im Fall der Gemeinde Wohlen ist nun aber auch eine Erneuerung des Designs (individuelle grafische Gestaltung des Gemeinde-Auftritts) dringend zu empfehlen, um die Design- und Navigations-Programmierung wieder auf den neusten Stand der Technik zu bringen (Neuimplementierung auf Basis XHTML/HTML5 und CSS) und so die Zugänglichkeit für die Hilfsgeräte Behinderter und für mobile Geräte wieder uneingeschränkt zu gewährleisten. Zugleich kann das Design erneuert und noch attraktiver gestaltet und mit neuen Designoptionen angereichert werden.

3.2 Bedienerfreundlichkeit

2005 lag der Anteil der regelmässigen InternetnutzerInnen (mehrmals pro Woche) in der Bevölkerung ab dem 14. Altersjahr in der Schweiz noch unter 60 Prozent. Heute beträgt er fast 80 Prozent. Heute nutzen also nicht mehr nur bestimmte, sondern fast alle Menschen in der Schweiz das Internet. Ein Gemeinde-Webauftritt muss dadurch heute für die gesamte Bevölkerung aus allen Bildungs- und Sozialschichten und auch für Fremdsprachige zu bedienen sein und für alle Benutzergruppen adäquate Inhalte bieten.

3.3 Benutzer-Perspektive

Unter anderem durch die sozialen Netzwerke hat sich im Internet eine „Ich-Kultur“ verbreitet. Inhalte werden zunehmend aus der Nutzer- anstelle der Anbieter-Perspektive dargestellt („Mein Warenkorb“ statt „Ihr Einkauf“). Navigationsstrukturen und Benutzeroberflächen müssen unter diesem Aspekt neu überdacht werden. Vor allem für jüngere BenutzerInnen sind oft Bezeichnungen aus der Benutzer-Perspektive hilfreich (z.B. „Heiraten“ statt „Zivilstandsamt“).

3.4 Gesamtdienstleistungen

Die InternetnutzerInnen sind sich heute gewohnt, gesamte Dienstleistungen online abzuwickeln. Ob bei LeShop, bei Amazon oder im Apple-Store: Überall gehört zum Online-Einkauf selbstverständlich auch die Online-Zahlung dazu. Das Geschäft kann hiermit sofort erledigt und abgeschlossen werden; die nachträgliche oft umständliche Rechnungsstellung entfällt. Dadurch wird es sowohl für die Verwaltung, wie auch die BenutzerInnen einfacher.

3.5 Nutzungsintensität / Zeiteinsparungen

Die Bedeutung des Internets im Alltag der Bevölkerung ist sehr gross und nimmt im Zeitalter des mobilen Internets weiter zu. Erstaunlicherweise hat nun aber die Studie „E-Government und Bevölkerung“, die im Auftrag der Geschäftsstelle „E-Government Schweiz“ regelmässig durchgeführt wird, 2011 ergeben, dass die Nutzung des Online-Informations- und eGovernment-Angebots der Verwaltung seit 2009 leicht abgenommen hat. Die Menschen greifen wieder häufiger zum Telefon statt zum Internet, wenn sie Behördendienstleistungen benötigen. Die StudienleiterInnen kommen zum Schluss, dass die Menschen im eGovernment-Bereich insgesamt zu wenig überzeugende Erfahrungen machen und sich deshalb abwenden. „Damit hält E-Government mit der zunehmenden Bedeutung des Internets in der Lebensführung nicht mit“, stellen sie fest. Um positive Erfahrungen mit dem E-Government zu fördern, empfehlen sie „neue Angebote und Optionen“.

Auch in der Gemeinde Wohlen wird das Potential des eGovernments noch nicht voll ausgeschöpft. Das bestehende eGovernment-Angebot (Online-Schalter, GA-Reservationssystem, Raum- und Objektreservierungen) ist noch ausbaufähig. Durch einen Ausbau des Angebots (mehr Online-Formulare, Möglichkeit zur eindeutigen Identifikation und/oder elektronischen Unterschrift mittels SuisselD usw.) könnte der Online-Service für die BenutzerInnen noch verbessert werden, was sich auch positiv auf die Nutzerzahlen auswirken könnte. Für die Verwaltung würden dadurch noch mehr Telefonanrufe und Schaltergeschäfte entfallen. Dadurch wird für das Personal ein konzentrierteres Arbeiten möglich. Eine weitere Arbeitserleichterung für die Mitarbeitenden könnte erreicht werden, indem die Verwaltungsplattformen der eGovernment-Applikationen noch vermehrt auch für Telefon- und Schaltergeschäfte genutzt würden. Wenn auch die Verwaltung selber die eGovernment-Applikationen für Telefon- und Schaltergeschäfte nutzen kann, müssen die Dienste nicht mehr zweispurig aufrechterhalten werden. Zudem ist so sichergestellt, dass sämtliche Geschäftsfälle unabhängig von der Übermittlungsart im selben Verwaltungssystem geführt werden.

4. Ziele

Im Rahmen des Standortmarketingkonzepts soll das Erscheinungsbild der Gemeinde Wohlen neu entwickelt werden. Abgestützt auf das neu zu gestaltende Corporate Identity / Corporate Design (CI/CD) der Gemeinde Wohlen inklusive eines neuen Logos und des zugehörigen Slogans wird der gesamte Internetauftritt der Gemeinde Wohlen neu erstellt. Zusätzlich werden neue oder verbesserte Dienstleistungen aufgebaut oder integriert. Aus dieser Ausgangslage ergeben sich folgende Ziele.

4.1 Barrierefreies Design

Der Webauftritt verfügt über ein attraktives, modernes und nach neustem technologischem Stand programmiertes Design, das die Richtlinien für einen barrierefreien Zugang erfüllt.

4.2 Bedienerfreundlichkeit

Der Webauftritt ist für Menschen aller Bildungs- und Sozialschichten verständlich und einfach zu bedienen. Auch Fremdsprachige werden angesprochen und versucht im Rahmen der Möglichkeiten eine Integration zu unterstützen.

4.3 Benutzer-Perspektive

Der Navigationsbaum enthält anstelle der bestehenden Rubriken oder in Ergänzung dazu Rubriken, welche die Benutzerperspektive widerspiegeln (z.B. „Heiraten“ statt „Zivilstandsamt“). Der Ansatz der Lebenslagen und der altersabhängigen Themenbereiche soll weiterverfolgt und verbessert werden.

4.4 Gesamtdienstleistungen

Für kostenpflichtige Dienstleistungen wird zukünftig eine Online-Zahlung ermöglicht.

4.5 Nutzungsintensität / Zeiteinsparungen

Das Angebot an Online-Diensten ist so breit, dass der Gemeinde-Webauftritt für die Bevölkerung und für Firmen zur ersten Anlaufstelle bei Verwaltungsanliegen aller Art wird. Für InhaberInnen einer SuisselD wird die Möglichkeit angeboten, sich mit der SuisselD anzumelden und dann noch mehr Dienste im Onlineangebot abzuwickeln, ohne die Unterschrift per Post nachzuliefern. Die Verwaltung nutzt die eGovernment-Module auch für Schalter- und Telefongeschäfte.

5. Vorgehen

Die folgenden Massnahmen führen zu den beschriebenen Zielen und sollten nach Möglichkeit in der aufgeführten Reihenfolge durchgeführt werden.

5.1 Barrierefreies Design

- Redesign anhand des neu entwickelten Erscheinungsbildes (CI/CD) ausarbeiten / vornehmen
- Design in den Webauftritt integrieren (Siehe 8.2)
- Neue Designoptionen inklusive Gemeinde-Wetter einbauen (Siehe 8.2)

5.2 Bedienerfreundlichkeit

- Einbau Vorleseprogramm I-Speaker (Siehe 8.3)
- Einbau Modul Kontakt-Net (Siehe 8.4)

5.3 Benutzer-Perspektive

- Startseite und gesamte Navigationsstruktur im Rahmen des Redesigns überprüfen
- Themen-Modul einbauen (8.5)
- Eventuell Direktzugriff umbenennen / neu gestalten

5.4 Gesamtdienstleistungen

- I-Payment-Modul in Betrieb nehmen und für bereits vorhandene Dienstleistungen (z.B. SBB-Tageskarten) zur Verfügung zu stellen (Siehe 8.6)

5.5 Nutzungsintensität / Zeiteinsparungen

- Online-Schalter-Angebot ausbauen
- Formularpool installieren (Siehe 8.7)
Nutzung der Online-Schalter-Formulare auch als Papierformulare und zum Ausfüllen am Schalter
- SuisselD-Login-Modul installieren (Siehe 8.8)

6. Termine

Die Umsetzung der beschriebenen Massnahmen wird anhand des bestehenden Terminplanes der Firma Quint AG für das Standortmarketing Konzept durchgeführt.

7. Kostenzusammenstellung

Redesign / Erweiterungen Funktionen Web	Einmalige Kosten in CHF	Jährliche Kosten in CHF
Redesign (Siehe 8.1)	14'000.--	0.--
Integration Meteonews Gemeindewetter (Siehe 8.2)	0.--	1'050.--
Themenmodul inkl. Projektbegleitung (Siehe 8.5)	15'000.--	0.--
I-Speaker (Siehe 8.3)	3'300.--	600.--
Contact-Net-Modul (Siehe 8.4)	5'300.--	950.--
I-Payment (Siehe 8.6)	3'800.--	600.--
ePdf/Formularpool (Siehe 8.7)	3'000.--	475.--
SuisselD-Login-Modul (Siehe 8.8)	5'900.--	875.--
TOTAL Kosten	50'300.--	4'550.--
zuzüglich 8 % MwSt.	54'324.--	4'914.--

8. Kurzbeschreibung der eingesetzten Module

Dieser Teil des Berichts beschreibt die einzelnen Module, die im Rahmen der Umsetzung des Standortmarketingkonzepts und dem Ausbau der Internetseite der Gemeinde Wohlen beschafft und eingeführt werden sollen. Bei jedem Modul sind die einmaligen Beschaffungskosten, die jährlich wiederkehrenden Wartungskosten und ein Verweis auf die Kapitel- und Seitenzahl in der jeweiligen Produktbeschreibung der Firma Innovative Web AG aufgeführt, falls noch weitere Informationen gewünscht werden.

8.1 Redesign

Der Webauftritt der Gemeinde Wohlen wird von der Firma Quint AG grafisch neu gestaltet und durch die Firma Innovative Web AG neu programmiert. Als Grundlage für die Überarbeitung der grafischen Gestaltung dient das neu zu erarbeitende Erscheinungsbild (Corporate Design) der Gemeinde Wohlen. Dies ist auch aus technischer Sicht dringend angezeigt, damit die Zugänglichkeit des Webauftritts für Hilfsgeräte Behinderter und für Mobilgeräte wieder uneingeschränkt sichergestellt ist.

Mögliche Massnahmen / Teilschritte:

- Frontseite („Deckblatt“ des Webauftritts) neu gestalten
Inklusive Einbau Gemeinde-Wetter (Siehe 8.2)
- Ansprechende Bilder ins Design integrieren
Eventuell automatisch wechselnde Bilder aus einem Bilderpool (evt. Jahreszeiten-gesteuert)
- Eventuell spezielles Subdesign für bestimmte Bereiche („Auftritt im Auftritt“)
- Themenbasierte Alternativnavigationen (evtl. Integration Themen-Modul)
- Eventuell Verwendung neuer Darstellungs- und/oder Modulvarianten

Beispiele:

- Adressspezifische Anzeige im Abfall-Modul
- Abstimmungen und Vorlagen mit eigener Vorlagen-Datenbank
- Kontaktformulare statt E-Mail-Adressanzeige
- Automatische Suchvorschläge
- Designanpassungen Print- und PDF-Version
- Designanpassung mobile Version
- Neuimplementierung auf Basis XHTML/HTML5 und CSS

Kosten einmalig: Fr. 14'000.- Kosten jährlich wiederkehrend: Fr. 0.-

Ausführlichere Informationen zum Redesign:

Produktbeschreibung GemWeb/CityWeb, Kap. 2.13, Seite 13

8.2 Meteonews Gemeindewetter (Premium)

Das Modul Gemeindewetter bindet die lokale Wetteranzeige von Meteonews in die Frontseite des Webauftritts ein. Die Modulversion „Premium“ enthält die aktuellen lokalen Wetterdaten in Bild, ausformuliertem Text und Kurzfilm sowie eine Siebentagesprognose.

Beispiel Anzeige aktuelles Wetter auf Frontseite:



Beispiel Anzeige 7-Tagesprognose mit ausformuliertem Text auf Folgeseite:

Lokale Voraussichten

	Heute	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Maximal	16°C	20°C	23°C	24°C	23°C	25°C
Minimal	8°C	6°C	8°C	10°C	12°C	11°C
Sonnenschein	43%	57%	73%	56%	31%	64%
Regen (24h)	1 mm	0 mm	0 mm	4 mm	3 mm	2 mm

letzte Aktualisierung: 01.00 Uhr

Prognosen

Heute Montag nach vielen Wolken und letztem Regen oder ab 1400 Metern Flocken wechselnd bewölkt mit vor allem am Nachmittag Sonnenstrahlen. Temperaturen in Luzern und Zug am frühen Morgen 7 bis 8 Grad und am Nachmittag 15 Grad. Auf dem Pilatus 0 bis 1 Grad. Im Flachland schwacher Westwind, auf den Bergen mässiger Nord- bis Nordwestwind.

Weitere Aussichten

Am Dienstag und Mittwoch trotz vorüberziehenden Schleierwolken und vor allem über den Bergen Quellwolken recht sonnig. Vorerst eher geringes Gewitterrisiko. 20 Grad am Dienstag und 23 Grad am Mittwoch. Am Donnerstag recht sonnig, am Nachmittag deutlich erhöhte Gewitterneigung. 24 Grad.

letzte Aktualisierung: 01.00 Uhr

Kosten einmalig:

Fr. 0.-

Kosten jährlich wiederkehrend:

Fr. 1'050.-

8.3 I-Speaker

Kosten einmalig: Fr. 3'300.-

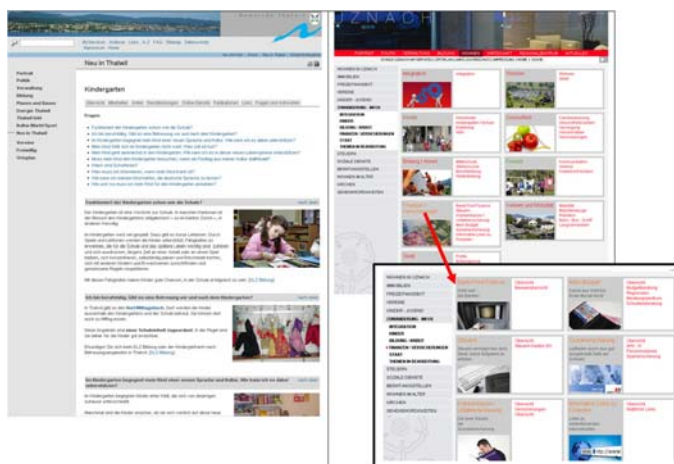
Kosten jährlich wiederkehrend: Fr. 600.-

Der I-Speaker liest die Texte unserer Webseiten mit menschlich und angenehm klingender Stimme vor. Vor allem Menschen mit Leseschwäche (ca. 10 Prozent der Bevölkerung), aber auch leicht Sehbehinderte und Fremdsprachige erhalten so die Möglichkeit, an der Welt des Internets teilzuhaben. Die Lesefähigkeit wird dabei gestärkt. Die Zugänglichkeit des Webauftritts wird zusätzlich erhöht.

Ausführlichere Informationen zum Modul I-Speaker:
Produktbeschreibung GemWeb/CityWeb, Kap. 4.22, Seite 46

8.4 ContactNet-Modul

ConTAKT-net.ch ist ein Projekt des Migros-Kulturprozent mit dem Ziel, in Gemeinde-Webauftritten die MigrantInnen gezielt anzusprechen und zu informieren. Das Migros-Kulturprozent bietet den Gemeinden dabei Beratung und Muster-Bausteine für den Aufbau eines Informationsbereichs für MigrantInnen an. Gemeinden, die sich am Projekt beteiligen, können die erarbeiteten Inhalte mit dem Contact-Net-Modul der Firma i-web.ch in ihren Webauftritt einbauen. Im Modul sind diverse vorerfasste Muster-Bausteine (Audiofiles, über 100 FAQs) bereits vorhanden und per Knopfdruck auswählbar.



Ausschnitte aus dem Contact-Net-Modul der Gemeinden Thalwil und Uznach

Referenzen:

www.thalwil.ch/de/themenbereiche („Neu in Thalwil“)

<http://www.uznach.ch/de/wohnenfreizeit/themenbereiche> („Zuwanderung – Infos“)

Kosten einmalig: Fr. 5'300.-

Kosten jährlich wiederkehrend: Fr. 950.-

Ausführlichere Informationen Contact-Net-Modul:
Produktbeschreibung GemWeb/CityWeb, Kap. 4.27, Seite 49

8.5 Themen-Modul

Das Themen-Modul ist ein Wegweiser-Modul, mit dem bestehende Inhalte des Webauftritts auf eine weitere, stark auf den Benutzer fokussierte Art zugänglich gemacht werden können. Dabei werden aus der Sicht der Benutzer Themenbereiche und Themen definiert, mit Bildern illustriert und mit allen zum Thema passenden Inhalten im gesamten Webauftrittverbunden.

Beispiel Geburt:

- Geburt
- Geburtshäuser
- Mütterberatungs-Stelle
- Geburts-Anmeldung
- Online-Geburtsschein-Bestellung
- Vornamensbüchlein
- Gesetzeserlasse und Gerichtsprozesse zu Familiennamen
- Usw.

Kosten einmalig: Fr. 15'000.- Kosten jährlich wiederkehrend: Fr. 0.-

Ausführlichere Informationen zum Themen-Modul:

Produktbeschreibung GemWeb/CityWeb, Kap. 4.40.13, Seite 63

8.6 I-Payment

Das I-Payment-Modul ermöglicht Online-Zahlungen (sog. „ePayment“) für Online-Schalter-Dienste, Online-Publikationsbestellung und Online-Reservierungen von GA-Tageskarten, Räumlichkeiten und Objekten. Die häufigsten Zahlungsarten (Kreditkarte, Postkarte) werden unterstützt. Pro Anwendung oder Objekt kann bestimmt werden, ob die Onlinezahlung fakultativ oder obligatorisch ist.

Die Kommission für I-Payment beträgt bei Kreditkarten wie Visa und MasterCard 2.8% pro Transaktion, mindestens jedoch Fr. 1.35. Dafür entfällt der Aufwand für die Rechnungsstellung, die Zahlung ist sichergestellt, die durchgängige elektronische Prozessabwicklung wird ermöglicht und die das Dienstleistungsangebot verbessert.

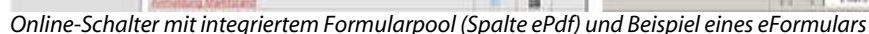
Falls die Schnittstellen vorhanden sind, können Online-Zahlungen automatisch der entsprechenden Finanzsoftware (WWSOft) übergeben und verbucht werden.

Kosten einmalig: Fr. 3'800.- Kosten jährlich wiederkehrend: Fr. 600.-

Ausführlichere Informationen zum Modul I-Payment:

Produktbeschreibung GemWeb/CityWeb, Kap. 4.3, Seite 30

Der Formularpool der i-web.ch ermöglicht es, die Online-Formulare des Online-Schalters zusätzlich als eFormulare und als Papierformulare zu nutzen. eFormulare sind elektronisch ausfüllbare PDF-Dateien mit integrierten Plausibilitätschecks, integrierter Kontrolle zwingend auszufüllender Felder und druckerfreundlicher Darstellung. Die Inhalte und Feld-Kennzeichnungen werden vom Online-Formular übernommen, aber wie in herkömmlichen Papierformularen dargestellt. Das Hintergrundpapier und die Randabstände können pro Formular von der Gemeinde bestimmt werden. eFormulare eignen sich insbesondere auch für die Bedienung am Schalter, denn sie können elektronisch ausgefüllt und elektronisch übermittelt oder auch ausgedruckt und von Hand ausgefüllt und unterschrieben werden. Es besteht denn auch die Möglichkeit, die eFormulare nur für die interne Nutzung freizuschalten.



Kosten jährlich wiederkehrend: Fr. 475.-

Ausführlichere Informationen zum Modul ePDF / Formularpool:
Produktbeschreibung GemWeb/CityWeb, Kap. 4.2, Seite 30

8.8 SuisseID-Login-Modul

Die SuisseID ist die erste schweizweit standardisierte Lösung für die eindeutige Identifikation und elektronische Unterschrift, die übrigens bis Ende 2016 optional in die Identitätskarte integriert werden soll. Die Web-AdministratorInnen und die Online-Schalter-VerwalterInnen können im GemWeb / CityWeb bereits heute mit der SuisseID auf das Verwaltungsportal zugreifen. Auch für das ExtraNet (Siehe Pos. 14) kann die SuisseID für die Identifikation benutzt werden. Mit dem SuisseID-Login-Modul kann die Gemeinde Wohlen zusätzlich auch ihren Online-Schalter und ihre Online-Reservationsmodule für die „virtuelle Identitätskarte“ erschliessen. Durch das SuisseID-Login-Modul wird das zentrale Benutzerkonto („Bürgerkonto“) im Webauftritt der Gemeinde mit dem SuisseID-Login ausgestattet. Das zentrale Benutzerkonto ermöglicht den zentralen Zugriff auf sämtliche Online-Dienstleistungen des Webangebots und bietet den Online-KundInnen vielfältige Zusatzservices (automatisch ausgefüllte Adressfelder; Übersicht über frühere und aktuelle Online-Geschäfte mit Statusanzeige). Wenn sich BenutzerInnen mit der SuisseID statt mit Benutzername und Passwort im Benutzerkonto anmelden, ist die eindeutige Identifikation sichergestellt. Diesen Personen können deshalb noch mehr und noch umfangreichere Geschäfte elektronisch angeboten werden. Das nachträgliche Einfordern handschriftlicher Unterschriften kann bei ihnen in verschiedensten Geschäftsfällen / Dienstleistungen entfallen. Zudem können ihnen Unterlagen via Benutzerkonto elektronisch zugestellt werden.



Zentrales Benutzerkonto mit SuisseID-Login im Webauftritt der Gemeinde Herisau.

Kosten einmalig: Fr. 5'900.-- Kosten jährlich wiederkehrend: Fr. 875.-

Ausführlichere Informationen zum Modul SuisseID-Login:
Produktbeschreibung GemWeb/CityWeb, Kap. 4.4, Seite 31